

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 02.06.2008		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeisterbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I/01.1	Anlagen: Satzung des Itzehoer Fördervereins sowie die Förderrichtlinien		
Betreff: Itzehoer Förderverein für Vereine, Verbände usw.			
Beschlussvorschlag: <p>Der Hauptausschuss nimmt vom Sachverhalt Kenntnis. Er empfiehlt den Vorsitzenden der in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen das Gesprächsangebot des Vorstandes des Itzehoer Fördervereins für Vereine, Verbände usw. anzunehmen.</p>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 22.05.2008	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Hauptausschuss
02.06.2008
TOP 5

Es wird Bezug genommen auf die letzte Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2008. Unter dem TOP 5.3 fasste der Hauptausschuss folgenden Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, vom Itzehoer Förderverein für Vereine, Verbände usw. einen Nachweis anzufordern, der Aussagen über die Verwendung der eingebrachten städtischen Mittel enthält. Dabei ist darzustellen, welche Mittel wann in welcher Höhe an wen und mit welchem Verwendungszweck geflossen sind. Die Vorlage des Verwendungsnachweises soll bis zur Übersendung der Unterlagen für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 02.06.2008 erfolgen.

Sofern ein Verwendungsnachweis nicht vorgelegt wird, erhält das Rechnungsprüfungsamt den Auftrag, eine entsprechende Überprüfung der Verwendung der Mittel vorzunehmen.

Am 22.05.2008 wurde mit den Vorstandsmitgliedern Herrn Wolfgang Priebe (Vorsitzender) und Herrn Stephan Schack ein Gespräch beim Unterzeichner geführt. Die Vorstandsmitglieder des Itzehoer Fördervereins machten dabei deutlich, dass es für die Sache insgesamt dienlich ist, wenn eine gemeinsame Unterredung zwischen dem Vorstand und den Vorsitzenden der in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen stattfindet. Sie unterbreiteten daher das konkrete Angebot, die Fraktionsvorsitzenden zur nächsten Sitzung des Vorstandes des Itzehoer Fördervereins für Vereine, Verbände usw. einzuladen. So kann ein offener Meinungs austausch erfolgen und die aufgetretenen Missverständnisse sicherlich ausgeräumt werden.

Unabhängig von dieser Entwicklung wird im Hinblick auf die Diskussion im letzten Hauptausschuss an dieser Stelle noch einmal kurz auf die Historie der Vereinsgründung und der Auszahlung des städtischen Förderbetrages eingegangen.

Nach dem die Ratsversammlung am 10.04.2003 den Beitritt der Stadt Itzehoe zum Itzehoer Förderverein beschlossen hatte, wurde die konkrete Auszahlung des Förderbetrages in die Verantwortung des Hauptausschusses gelegt. Dem Hauptausschuss wurde für die Sitzung am 07.07.2003 unter dem TOP 7 eine Vorlage der Verwaltung unterbreitet, in dem die Auszahlung eines Teils des Förderbetrages empfohlen wurde. Gleichzeitig wurde der Vorschlag unterbreitet, dass sich der Sozialausschuss und der Jugend- und Sportausschuss mit konkreten Fördervorschlägen beschäftigen soll. Diese sollten dann von den städtischen Beiratsmitgliedern in den Förderverein eingebracht werden. Die Stadt Itzehoe ist im Förderverein mit 2 Beisitzern im Vorstand sowie 6 Personen im Beirat des Fördervereins vertreten.

Zu der Sitzung am 07.07.2003 wurde im Protokoll u.a. folgendes ausgeführt:

„Ratsherr Lübbert und Ratsherr Dawiec schlugen in der weiteren Diskussion vor, den vollen Betrag in Höhe von 50.000 € an den Förderverein auszuzahlen. Hinsichtlich der konkreten Zweckbindung für einzelne Fördermaßnahmen sprach man sich gegen eine erneute Beratung in den Fachausschüssen vor Auszahlung des Förderbetrages aus. Die mögliche Bezuschussung des zukünftigen Musikzweckverbandes fällt in die alleinige Zuständigkeit des Schul- und Kulturausschusses.

Erster Stadtrat Busch ließ dann über folgenden abweichenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt die umgehende Auszahlung von 50.000 € an den Itzehoer Förderverein für Vereine, Verbände, Vereinigungen und Institutionen.“

Dieser vom Beschlussvorschlag abweichende Beschluss wurde einstimmig gefasst.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Hauptausschuss
02.06.2008
TOP 5

Mit Schreiben vom 09.07.2003 wurde dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Priebe, der Beschluss des Hauptausschusses mitgeteilt. Dabei wurde deutlich gemacht, dass eine Auszahlung des Förderbetrages erst erfolgen kann, wenn die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Itzehoe erfolgt ist.

Da der Beschluss des Hauptausschusses die Thematik der Zweckbindung des Förderbetrages nicht beinhaltete, wurde in dem Schreiben darauf hingewiesen, dass die Mittel entsprechend dem § 2 der Satzung des Fördervereins zu verwenden sind.

Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgte am 01.12.2003, nach dem nachgewiesen wurde, dass der Verein im Vereinsregister eingetragen ist.

Der Vorlage ist die aktuelle Satzung des Itzehoer Fördervereins für Vereine, Verbände usw. sowie die Förderrichtlinien beigefügt.